

Donnerstag 27. Januar | 18 Uhr

Abendvortrag Prof.in Dr. Hania Siebenpfeiffer (Marburg): *Alien Queerness. Genderbending in Marsromanen um 1900*

---

Freitag 28. Januar

9.15 Uhr Einfinden im Raum

9.30 Uhr Begrüßung

9.45 Uhr Panel 1

Dr. Oliver Benjamin Hemmerle (Grenoble): *Vom fernen Stern mit Napoleon bei Waterloo siegen: Nationalgeschichte und Weltall in Lumen von Camille Flammarion*

Dr. Philipp Pabst (Münster): *Universum, Kosmos, All. Bedeutsames bei Haeckel und Bölsche*

11 Uhr Pause mit Posterpräsentation der Studierenden des Seminars *Fantastische Literatur um 1900*

13 Uhr Panel 2

Dr. Lasse Wichert (Bochum): *„Ihr seid ja mit Moos bewachsen, Genossen-Marsianer.“ Literarische und filmische Marsreisen im Kontext von Weltkrieg und Revolution*

Christoph Richter-Rodiek (Halle-Wittenberg): *„Twinkle, twinkle, little star.“ Über interplanetare Kommunikation und Nachrichten vom Mars*

Katharina Scheerer (Münster): *Marsmenschen und Exterritoriale – Außerirdische bei Heym und Ebreinstein*

14.30 Uhr Pause

15.30 Uhr Panel 3

Christina Becher (Köln): *Von Dauersporen und Strahlendruck. Panspermie als Chronotopos in Kurd Laßwitz' Sternentau. Die Pflanze vom Neptunmond (1909)*

Adele Guyton (Leuven): *Das Weltall als Sicherheitsraum in Hans Dominiks Kurzgeschichten in Das Neue Universum, 1908-1921*

16.45 Uhr Ende

Samstag 29. Januar

10 Uhr Workshop mit Prof. Dr. Roland Innerhofer (Wien): *Paul Scheerbarts Universen – Praktiken wissenschaftlicher und kultureller Interferenzen*

11.30 Uhr Pause

13 Uhr Panel 4

Sophie-C. Hartisch (Köln): *Lyrische Allspaziergänge bei A. Mombert und Th. Däubler*

PD Dr. Claudia Lieb (Münster): *Astrales bei Else Lasker-Schüler*

14.15 Uhr Pause

15 Uhr Panel 5

Sophie König (Berlin): *Kosmische Raumkonzepte in den Dramen Paul Scheerbarts*

Dr. Rebecca Haar (Klagenfurt): *Weltraumtheater als Imaginationsraum. Mit Georges Méliès in unerforschte Welten reisen*

16.15 Uhr Abschluss

---

Anmeldung:

katharina.scheerer@uni-muenster.de

s.hartisch@uni-koeln.de

Konzept & Organisation:

Katharina Scheerer & Sophie-C. Hartisch